

Neues Gesicht für besser leben in Frankfurt – nach der Pilotphase startet die neue Nachhaltigkeitsapp für Frankfurt mit tollen Features

geschrieben von Marlene | 8. Juli 2015
Frankfurt, 7. Juli 2015

Nach rund eineinhalb Jahren Pilotphase erscheint die Labl.FRANKFURT App mit neuem Gesicht. Die App für besser leben und Nachhaltigkeit in Frankfurt gibt es nun für iOS und Android mit tollen Features. Rund 370 Betriebe und kleine Vereine werden vorgestellt, die Labl.Botschafter verdeutlichen, was Nachhaltigkeit bedeutet und eine Stadtkarte zeigt den Nutzern, wo es nachhaltige Orte gibt. Die Wochenschau informiert regelmäßig über Lust auf ... besser leben! Ein Zeichen für den lebenslustigen Wandel der Gesellschaft hinzu Lebensfreude durch bewusstes Handeln in Gemeinschaften vor Ort statt Verzicht für's Klima.

Anfang 2013 begibt sich Marlene Haas mit ihrem Unternehmen KULTpour für die Nachhaltigkeitsmesse Heldenmarkt auf Ausstellerakquise in Frankfurt. Schnell wird klar: das Potenzial ist riesig. Doch warum wissen so wenige Menschen davon? Und was ist überhaupt Nachhaltigkeit mit all den verschiedenen Facetten?

Wir von Lust auf besser leben möchten gemeinsam mit Euch in der Stadt aktiv sein für eine erlebbare, nachhaltige Entwicklung. Wir haben Lust auf besser leben.

Ob es darum geht Plastikmüll zu vermeiden, regionale Lebensmittel zu beziehen, handgefertigte Produkte zu finden oder Gärten in Schulen oder Kindertagesstätten zu schaffen, Eurer Kreativität für mehr Nachhaltigkeit in Eurem Stadtteil, Eurem Kiez oder auch in Eurer Hausgemeinschaft sind keine Grenzen gesetzt. Wir möchten Nachhaltigkeit gemeinschaftlich mit Euch gestalten – egal ob Nachhaltigkeit für Euch noch ein Fremdwort ist oder Ihr schon nachhaltig engagiert seid.

Jede Stadt zeichnet sich durch die Vielfalt ihrer Bewohner mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen aus. Dazu zählt jeder einzelne Bürger an sich, sowie Kleine- und Kleinstbetriebe, Nichtregierungsorganisationen oder öffentliche Einrichtungen. Wir von Lust auf besser leben nutzen das Vorhandensein all dieser Kompetenzen, um nachhaltige Initiativen und Projekte vor Ort anzustoßen und mit unseren Bildungsangeboten zu lokalen Gemeinschaften, sogenannte „Labs“, weiterzuentwickeln.

Wir möchten gemeinsam mit Euch mutige Gestalter unserer Städte und Gesellschaft sein für eine erlebbare und nachhaltige Entwicklung. Lokale Gemeinschaften stehen dabei im Mittelpunkt für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft – Gemeinschaften, in denen Lebensqualität, Nachhaltigkeit und ein gelebtes Miteinander einhergehen mit einem bewussten, gemeinwohlorientierten Wertesystem. Mit unseren verschiedenen Bildungsangeboten bieten wir Euch eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie Ihr Euch für mehr Nachhaltigkeit in deiner Stadt einsetzen könnt.

Ob wir gezielt Projekte oder Initiativen in der

Labl.Gemeinschaft unterstützen, Betriebe oder Vereine mit unserem Labl.Botschafter hin zu einer nachhaltigen Entwicklung begleiten, Euch mit unserem Wegweiser über nachhaltige Geschäfte, Restaurants oder Veranstaltungen informieren oder Ihr als Gestalter für Nachhaltigkeit in der Stadt aktiv seid – wir bieten Euch eine Vielzahl an Möglichkeit, wie Euch aktiv für mehr Nachhaltigkeit in Eurer Stadt einzusetzen!

Also, was bedeutet nun eigentlich Nachhaltigkeit in meinem Viertel? Wo finde ich Vorreiter, Ideen und Anregungen?

Wie kann ich nachhaltig konsumieren und meinen Alltag nachhaltig gestalten? Ist Nachhaltigkeit teuer oder kann ich sogar Geld sparen? Wie kann ich Spaß daran haben, ohne mich verbiegen oder gar einschränken zu müssen?

Antworten auf diese Fragen bietet Euch Lust auf besser leben mit seiner neuen Labl.FRANKFURT App – für iOS und Android. Für alles andere sind wir persönlich da und bauen Brücken, vernetzen und kommunizieren: für eine bessere Lebensqualität, mehr Miteinander & eine lebenswerte Gesellschaft – bewusst leben und lokal gemeinsam handeln.

Kontakt für Rückfragen:

Marlene Haas

Tel. 0178 523 97 89

presse@lustaufbesserleben.de

Nachhaltige Entwicklung gibt's jetzt auch für Kleinstbetriebe!

geschrieben von Marlene | 8. Juli 2015

Am 2. September 2014 ging das erste lokale Netzwerk nachhaltiger Kleinstbetriebe und Bürger – das Labl.FRANKFURT – den nächsten Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: In kleiner Runde im Bockenheimer Social Impact Lab wurde den rund 25 Mitgliedern das zukünftige Konzept eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Entwicklung vorgestellt.

Lust auf besser leben hat eine Vision: Das Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung gestaltet lokale Gemeinschaften für eine nachhaltige Gesellschaft und lebenswerte Zukunft. Soweit die Theorie.

In der Praxis ist das Startup, das auf dem Heldenmarkt 2013 seine Pilotphase startete, nach gut einem Jahr Konzeption, Interviews mit Kleinstbetrieben, Entwicklung eines Guides und Veranstaltungen mit Bürgern weit gekommen: Das mittlerweile dreiköpfige Team vernetzt nachhaltige Kleinstbetriebe untereinander und mit Bürgern in Frankfurt, unterstützt bei der Vermarktung wie auch der Interessensvertretung und bietet eine Anlaufstelle für Nachhaltigkeit in der Stadt.

Ein weiteres Kernthema ist die nachhaltige Entwicklung in den Kleinstbetrieben bzw. deren Greifbarkeit für die Verbraucher. Markus Allbauer, studierter Nachhaltigkeitsmanager, hat ein eigens für Kleinstbetriebe geeignetes Tool entwickelt: den Nachhaltigkeitswürfel.

Nachhaltigkeitsberichte und CSR-Abteilungen sind für Kleinstbetriebe zu aufwendig und für Kunden unverständlich. Somit war klar, dass etwas völlig neues entwickelt werden musste, wenn man die Akteure, die Nachhaltigkeit in der Stadt

gestalten und greifbar machen – die Kleinstbetriebe und Bürger Frankfurts –im Nachhaltigkeitsdiskurs nicht weiterhin außen vor lassen will.

Der Würfel dient als Selbstcheck, Zielvorgabe und transparentes Dialogmittel für die Kunden. Er befasst sich mit den Bereichen *Gesellschaft und Gemeinschaft, Nachhaltigkeit in der Lieferkette, am Arbeitsplatz und Produkte/Dienstleistungen*. Mithilfe von greifbaren Indikatoren und leicht verständlicher Darstellung wird nachhaltige Entwicklung in Frankfurt schon bald kein Abstraktum mehr sein, da ist sich das Team von Lust auf besser leben sicher. „Nachhaltige Entwicklung“, so Gründerin Marlene Haas „hat nun sechs Seiten, die jeder versteht, und sieht gut aus.“

Wir haben Lust auf besser leben in Frankfurt! Sie auch?

Dann freuen wir uns auf Ihren Bericht.

Ihr Kontakt für Rückfragen

Lust auf besser leben / Labl.FRANKFURT

Marlene Haas

Tel. 0178 523 97 89

presse@lustaufbesserleben.de

WE CARE! zum Tag der Nachhaltigkeit in Frankfurt am Main

geschrieben von Marlene | 8. Juli 2015

PRESSEMITTEILUNG

Am 17. September 2014 findet hessenweit der 3. Tag der

Nachhaltigkeit statt. In diesem Zuge veranstaltet Lust auf besser leben in Frankfurt eine WE CARE-Kampagne: Im Bockenheimer Kino Orfeos Erben wird ab 19 Uhr der Film „Who cares? Du machst den Unterschied“ gezeigt, im Anschluss bieten sechs Themeninseln eine Plattform für Frankfurter Sozialunternehmen und Nachhaltigkeitsinitiativen, um sich in lockerer Atmosphäre mit den Gästen und interessierten Frankfurtern bei einem Glas Wein auszutauschen.

WE CARE! Unter diesem Motto findet in Frankfurt der 3. Tag der Nachhaltigkeit statt. Lust auf besser leben lädt am 17. September 2014 interessierte Frankfurter nach Bockenheim ein. Um 19 Uhr beginnt der Abend mit einer Filmvorstellung im Programm kino Orfeos Erben. „Who cares? Du machst den Unterschied“ ist ein inspirierender Film über Sozialunternehmer auf der ganzen Welt. Doch was ist ein Sozialunternehmer? Was zeichnet ihn aus? Und wie kann ich selber Sozialunternehmer werden?

Diese Fragen werden im Anschluss 2 Stockwerke tiefer in den Räumen des Gallitheaters beantwortet. Dort können die Gäste in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein 6 Frankfurter Nachhaltigkeitsinitiativen und Sozialunternehmer kennenlernen.

Für das Frankfurter Netzwerk nachhaltiger Kleinstbetriebe Labl.FRANKFURT (von Lust auf besser leben initiiert) werden Wollke 7, Fourier, das Glück ist jetzt und Daniela Damm vor Ort die erste Themeninsel bespielen. Für den kleinen Hunger gibt es leckere bio-Rohkostcracker von RAWDIES.

Die zweite Themeninsel wird bespielt von Transition Town zusammen mit der Solidarischen Landwirtschaft und der Bürger AG wie auch dem Dottenfelderhof. Hier dreht sich alles um die Stadt im Wandel und regionale Bio-Lebensmittel.

Am dritten Tisch wird der Designer Kai Rosenstein seine Agentur und das neueste Projekt FUTURE FRANKFURT vorstellen.

Es folgt Gudrun Jung von Gudwork mit einer Themeninsel über

Wildkräuter, Essbarem aus Unkraut und die Neuentdeckung des Tauschhandels.

Den fünften Tisch bespielt das Sozialunternehmen bettervest gefolgt vom Sartup monagoo, das Online-Kaufhaus für nachhaltige Produkte.

Den Filmtrailer gibt es auf [YouTube](#). Die Tickets à 9/7 Euro im [Orfeos Erben](#), Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main, oder unter 069 707 691 00.

WE CARE! Wir haben Lust auf besser leben in Frankfurt! Sie auch?

Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen und eine Veröffentlichung.
Ihr Kontakt für Rückfragen

Lust auf besser leben / Labl.FRANKFURT

Marlene Haas

Tel. 0178 523 97 89

presse@lustaufbesserleben.de